

Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung, Varel
Bilanz zum 31. Dezember 2018

A k t i v a	E U R		Vorjahr TEUR	P a s s i v a		Vorjahr TEUR
	E U R	E U R		E U R	E U R	
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		4.486,27	6	I. Stiftungskapital	2.225.653,56	2.226
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage	262.360,43	262
1. Grundstücke und Grundstücksgleiche	2.084.025,69		2.185	III. Bilanzverlust	-635.203,89	-581
Rechte mit Betriebsbauten					1.852.810,10	1.907
2. Grundstücke und Grundstücksgleiche	109.091,59		114	B. Sonderposten aus öffentlichen und nicht-öffentlichen Förderungen für Investitionen		
Rechte mit Wohnbauten	25.967,26		31	1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	296.528,49	311
3. Technische Anlagen				2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	1,03	0
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	138.965,38		88		296.529,52	311
5. Fahrzeuge	0,51		0			
		2.358.050,43	2.418	C. Rückstellungen		
			2.424	sonstige Rückstellungen	150.232,50	119
B. Umlaufvermögen		2.362.536,70		D. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte		7.742,06	8	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.518,61	36
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	274.122,95	315
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Varel	58.000,00	7
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.711,86		41	4. sonstige Verbindlichkeiten	6.006,46	44
2. sonstige Vermögensgegenstände	5.442,27	73.154,13	1		363.648,02	402
			42			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		219.309,15	265			
			315			
		300.205,34				
		478,10	0			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.663.220,14	2.739			
					2.663.220,14	2.739

Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung, Varel
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2018

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus der Kurzzeitpflege		1.896.101,56	1.921
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung		485.854,04	466
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen		234.936,45	226
4. Umsatzerlöse nach §277 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches		25.571,30	24
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten		18.349,32	16
6. sonstige betriebliche Erträge		5.357,67	2
		<u>2.666.170,34</u>	<u>2.655</u>
7. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.705.480,95		1.584
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	380.585,13		356
- davon für Altersversorgung:	34.102,80 EUR		
2017:	33.537,86 EUR		
		<u>2.086.066,08</u>	<u>1.940</u>
8. Materialaufwand:			
a) Lebensmittel	132.985,83		143
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	47.398,93		54
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	187.317,01		201
		<u>367.701,77</u>	<u>398</u>
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen		25.343,80	27
10. Mieten, Pacht, Leasing		384,28	0
		<u>2.479.495,93</u>	<u>2.365</u>
Zwischenergebnis/Übertrag		186.674,41	290

Anlage 2

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
Zwischenergebnis/Übertrag		186.674,41	290
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		14.618,92	15
12. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		140.633,85	150
13. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		99.132,66	98
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.173,73	0
Zwischenergebnis		-50.646,91	57
15. Zinsen und ähnliche Erträge	0,58		0
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.682,64</u>		<u>4</u>
		-3.682,06	-4
17. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-54.328,97	53
18. Verlustvortrag		-580.874,92	-635
19. Bilanzverlust		<u>-635.203,89</u>	<u>-582</u>

Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung, Varel
Anhang für das Geschäftsjahr 2018

Allgemeine Angaben

Die Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung hat ihren Sitz in Varel.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften. Sie sind gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten, wurden 1.682,00 EUR aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Vorjahres in die Zuweisungen und Zuschüsse des Vorjahres umgegliedert. 687,73 EUR des Vorjahres wurden in den Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf des Vorjahres umgegliedert.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierung und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Als Nutzungsdauer werden regelmäßig drei bis fünf Jahre zugrunde gelegt. Das Grabstellenrecht wurde über 30 Jahre abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 250,00 EUR netto im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 250,00 EUR, jedoch nicht mehr als 1.000,00 EUR netto betragen, wird ein Sammelposten (Abschreibungspool) gebildet, der linear über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren aufgelöst wird. Im Zugangsjahr wird stets der volle Abschreibungssatz angewendet.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bei Anwendung zulässiger Bewertungsvereinfachungsverfahren oder zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Anlage 3

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Die liquiden Mittel sind mit ihrem Nominalwert berücksichtigt.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Vereinnahmte Fördergelder wurden in einen Sonderposten für öffentliche und nicht-öffentliche Förderungen für Investitionen eingestellt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Erläuterungen der Bilanz

1. Anlagevermögen

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 1.1.2018 EUR	Zuführung EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR
	61.135,21	0,00	0,00	61.135,21	54.786,01	1.862,93	0,00	4.486,27	6.349,20	6.349,20
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
II. Sachanlagen										
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	4.599.804,57	0,00	0,00	4.599.804,57	2.415.286,71	100.492,17	0,00	2.084.025,69	2.184.517,86	2.184.517,86
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	4.504.182,25	0,00	0,00	4.504.182,25	2.415.286,71	100.492,17	0,00	1.988.403,37	2.088.895,54	2.088.895,54
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	232.109,82	0,00	0,00	232.109,82	118.376,03	4.642,20	0,00	109.091,59	113.733,79	113.733,79
3.1. Technische Anlagen	183.830,87	2.677,50	0,00	186.508,37	152.775,89	7.765,22	0,00	25.967,26	31.054,98	31.054,98
3.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	183.830,87	2.677,50	0,00	186.508,37	152.775,89	7.765,22	0,00	25.967,26	31.054,98	31.054,98
4.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	578.833,20	76.071,14	0,00	654.904,34	490.067,63	25.871,33	0,00	138.965,38	88.765,57	88.765,57
4.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen GWG und Festwerte in Betriebsbauten	578.833,20	76.071,14	0,00	654.904,34	490.067,63	25.871,33	0,00	138.965,38	88.765,57	88.765,57
5. Fahrzeuge	23.120,82	0,00	0,00	23.120,82	23.120,31	0,00	0,00	0,51	0,51	0,51
	5.617.699,28	78.748,64	0,00	5.696.447,92	3.199.626,57	138.770,92	0,00	2.358.050,43	2.418.072,71	2.418.072,71
	5.678.834,49	78.748,64	0,00	5.757.583,13	3.254.412,58	140.633,85	0,00	2.362.536,70	2.424.421,91	2.424.421,91
	5.266.846,32	78.748,64	0,00	5.345.594,96	3.058.130,23	134.128,72	0,00	2.153.336,01	2.208.716,09	2.208.716,09

darunter:

(Pos. 1.2, 3.2., 4.2.)

2. Förmernachweis

Bilanzposten A.II Sachanlagen	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Anfangs- bestand	Zugang	Um- buchun- gen	Abgang	End- stand	Anfangs- bestand	Abschrei- bungen des Ge- schäfts- jahres EUR	Um- buchun- gen	Zuschrei- bungen des Ge- schäfts- jahres EUR	Abgang	End- stand	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017
1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebs- bauten auf fremden Grundstücken Landkreis Friesland Land Niedersachsen													
	323.192,80				323.192,80	225.917,20	5.528,01				231.445,21	91.747,59	97.275,60
	400.403,09				400.403,09	208.722,60	8.185,20				216.907,80	183.495,29	191.680,49
	723.595,89				723.595,89	434.639,80	13.713,21				448.353,01	275.242,88	288.956,09
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen (KUGr. 011, 012, 040 und 042)	723.595,89				723.595,89	434.639,80	13.713,21				448.353,01	275.242,88	288.956,09
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken Landkreis Friesland Land Niedersachsen													
	15.095,13				15.095,13	7.698,48	301,90				8.000,38	7.094,75	7.396,65
	30.190,25				30.190,25	15.397,11	603,81				16.000,92	14.189,33	14.793,14
	45.285,38				45.285,38	23.095,59	905,71				24.001,30	21.284,08	22.189,79
4.1. Technische Anlagen Landkreis Friesland Land Niedersachsen													
	9.723,85				9.723,85	9.723,34	0,00				9.723,34	0,51	0,51
	9.784,29				9.784,29	9.783,78	0,00				9.783,78	0,51	0,51
	19.508,14				19.508,14	19.507,12	0,00				19.507,12	1,02	1,02
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	19.508,14				19.508,14	19.507,12	0,00				19.507,12	1,02	1,02
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge Landkreis Friesland Übrige													
	37.068,66				37.068,66	37.068,15	0,00				37.068,15	0,51	0,51
	2.494,53				2.494,53	2.494,01	0,00				2.494,01	0,52	0,52
	39.563,19				39.563,19	39.562,16	0,00				39.562,16	1,03	1,03

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Rest-buchwerte (Stand: 31.12.2017)	Rest-buchwerte (Stand: 31.12.2017)
	Anfangs-bestand	Zugang	Um-buchun-gen	Abgang	End-stand	Anfangs-bestand	Abschrei-bungen des Ge-schäfts-jahres	Um-buchun-gen	Zuschrei-bungen des Ge-schäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	End-stand		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten (KUGr. 060, 062, 064 und 066)	39.563,19				39.563,19	39.562,16	0,00				39.562,16		
6.1 Fahrzeuge	6.350,00				6.350,00	6.349,49	0,00				6.349,49		0,51
Summe	834.302,60	0,00	0,00	0,00	834.302,60	523.154,16	14.618,92	0,00	0,00	0,00	537.773,08	296.529,52	311.148,44
darunter: Summe der Positionen 1.2., 4.2, 5.2, 7.2	782.667,22	0,00	0,00	0,00	782.667,22	493.709,08	13.713,21	0,00	0,00	0,00	507.422,29	275.244,41	288.958,14

3. Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten									
	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		gesamt			
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.518,61	36	0,00	0	0,00	0	25.518,61	36		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.949,74	41	141.705,18	163	91.468,03	111	274.122,95	315		
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Varel	58.000,00	7	0,00	0	0,00	0	58.000,00	7		
sonstige Verbindlichkeiten	6.006,46	44	0,00	0	0,00	0	6.006,46	44		
	130.474,81	128	141.705,18	163	91.468,03	111	363.648,02	402		

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten Urlaubsverpflichtungen, Überstundenausgleiche, Zeitzuschläge und Prüfungskosten für den Jahresabschluss.

Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Personalaufwand betrifft auch Mitarbeiter, die bei der Stadt Varel angestellt, aber für die Stiftung tätig sind.

Sonstige Angaben

1. Organe der Stiftung

Vorstand

Verwaltungsausschuss der Stadt Varel

Gerd-Christian Wagner (Vorsitzender)

Rudolf Böcker

Peter Nieraad

Raimund Recksiedler

Sigrid Busch

Hergen Eilers

Karl-Heinz Funke

Carsten Kliegelhöfer

Alfred Müller

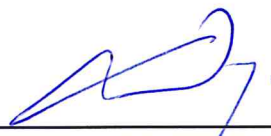
Aufsichtsrat

Rat der Stadt Varel

2. Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr waren in der Stiftung 62 Arbeitnehmer (Vorjahr 56) tätig, davon sind 51 Arbeitnehmer bei der Stiftung und 11 Mitarbeiter bei der Stadt Varel angestellt.

Varel, den 30. August 2019


Vorstand Gerd-Christian Wagner